

Begeisterung am Bühlweg

Besucher des Sommerfests Mittelfischach erleben: Singen ist wunderbar

Wenn der Gesangverein Mittelfischach zum Sommerfest am Bühlweg lädt, kommt Lebensfreude auf. Zudem stimmt das kulinarische Angebot.

RAINER RICHTER

Obersontheim. Reinhold Horch freut sich. Der Musikverein Mittelfischach hat die Bierprobe am Freitag musikalisch voll im Griff und die Besucher im und um den Festschuppen sind guter Laune.

Der Samstag ist der musikalische Höhepunkt. Vor dem Auftritt der Chöre sorgen die „Biertischmusikanten“ Udo, Festus und Uschi für Stimmung. Alle singen mit: „Ein Prosit der Gemütlichkeit – hier in Mittelfischach“. Selbst „Die Fischerin vom Bodensee“ geht den Besuchern flott von den Lippen. Heinz Rieker aus Ummenhofen liebt diese Atmosphäre. „Wer selbst in einem Chor singt, ist immer interessiert, was die auftretenden Chöre bieten.“ Der Liederkranz Sulzdorf, in Türkis gewandet, eröffnet mit Dirigentin Julia Krämer beeindruckend.



Udo (Akkordeon), Festus (Horn) und Uschi (Gitarre) sind die „Biertischmusikanten“ aus Hohenberg. ■ Mehr Fotos auf www.hallertagblatt.de

Foto: ri

„Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir“, singen sie. „Wir trinken a Viertele oder auch zwei“, gefolgt von dem melodios interpretierten Song: „Sierra, Sierra Nevada“. Ganz anders der Auftritt des jungen Chores „Sommer & friends“ unter Leitung von Helga Sommer. Deren Auftritt endet mit einem Medley zu den 50er-Jahren mit Bill Haleys unvergessenem „Rock around the clock“ und Bobby Darins „Splish, splash“. Viel Beifall er-

hält der Eutendorfer Männerchor mit Dirigent Peter Obereder. Während Reinhold Horch noch witzelt, „von was können Männer schon singen, vom Wein und von der Liebe“. Riesen-Beifall gibt es für Zeilen wie „Ach wenn ich nur so wär, wie dein kleiner Teddybär. Dein Leben wär nur halb so schwer, mit mir als Teddybär.“ Danach übernehmen wieder die Biertischmusikanten, mischen sich unter die Gäste und singen mit allen nach Herzenslust.